

Christian Bochmann

Covenants und die Verfassung der Aktiengesellschaft

Aktienrechtliche Legitimationsbedürftigkeit
und Legitimationsfähigkeit
von Kreditsicherungsklauseln
mit korporativen Bezügen

Mohr Siebeck

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Standortbestimmung und Zielsetzung	1
Erster Teil: Phänomenologische Bestandsaufnahme	7
A. Covenants als Produkt und Notwendigkeit der anglo-amerikanischen Fremdfinanzierungspraxis in deutschen Kreditverträgen	8
B. Anwendungsgebiete von Covenants	14
C. Covenants mit Bezug zu den Kompetenzen des Vorstands	17
D. Covenants mit Bezug zu den Kompetenzen der Hauptversammlung ...	28
E. Covenants mit Bezug zu den Kompetenzen des Aufsichtsrats	33
F. Zwischenergebnis: Explizite phänomenologische Berührungspunkte von Covenantinhalten und Verfassung der Aktiengesellschaft	33
Zweiter Teil: Bedürfnis der aktienrechtlichen Legitimation von Covenants aufgrund ihrer Funktion bei der Sicherung von Großkrediten	37
A. Aktienrechtliches Legitimationsbedürfnis aufgrund expliziter Bezugnahme auf innergesellschaftliche Angelegenheiten in Covenants?	39
B. Covenants als Antwort auf Gläubigerrisiken bei der Kreditfinanzierung von Aktiengesellschaften	49
C. Der selbstexekutive Charakter von Covenants	60
D. Der Umfang eines Darlehens als entscheidende Determinante des selbstexekutiven Charakters von Covenants	69
E. Konsequenzen für den Fortgang der Untersuchung	85

Dritter Teil: Bedürfnis der aktienrechtlichen Legitimation von Covenants infolge der Antastung allgemeiner korporationsrechtlicher Prinzipien	91
A. Das Unternehmensinteresse	91
B. Der Gesellschaftszweck	95
C. Die Verbandssouveränität	99
D. Die Gefahr der Umgehung aktienrechtlicher Gestaltungsgrenzen durch selbstexekutive Covenants	106
 Vierter Teil: Unzulässigkeit der Entmachtung von Aufsichtsrat und Hauptversammlung durch selbstexekutive Covenants	111
A. Die Festlegung des Aufsichtsrats	111
B. Die Festlegung der Hauptversammlung	122
 Fünfter Teil: Legitimationsbedürftigkeit und Legitimationsfähigkeit von Beschränkungen der Vorstandsmacht durch selbstexekutive Covenants	129
A. Legitimationsbedürftige Prädeterminierung von Vorstandsentscheidungen durch leistungs- und finanzwirtschaftsbezogene Covenants	129
B. Die Organhaftung des Vorstands als inadäquate Antwort auf die Prädeterminierung von Vorstandsentscheidungen durch Covenants ..	141
C. Die Vereinbarung selbstexekutiver Covenants zwischen Kernkompetenzen von Vorstand und Hauptversammlung	150
 Sechster Teil: Die Diskussion um den unternehmensvertraglichen Charakter von Covenants: Anknüpfungspunkt aktienrechtlicher Legitimation	155
A. Leistungs- und finanzwirtschaftsbezogene Covenants als Beherrschungsverträge?	156
B. Leistungs- und finanzwirtschaftsbezogene Covenants als Unternehmensverträge im Sinne von §§ 292 Abs. 1 Nr. 3, 293 AktG? ..	187

Siebter Teil: Notwendigkeit und Grenzen der Hauptversammlungs- beteiligung bei der Vereinbarung leistungs- und finanzwirtschaftsbezogener Covenants analog §§ 292 Abs. 1 Nr. 2, 293 AktG	193
A. Methodische Gesichtspunkte der Extension des Normbefehls der §§ 292 Abs. 1 Nr. 2, 293 AktG auf covenantgesicherte Kreditverträge .	194
B. Die Ratio der Hauptversammlungs-beteiligung gemäß §§ 292 Abs. 1 Nr. 2, 293 AktG	197
C. Übertragbarkeit der Ratio der §§ 292 Abs. 1 Nr. 2, 293 AktG auf selbstexekutive Covenants	213
D. Zwischenergebnis	217
E. Ausnahme von der Zustimmungspflichtigkeit unter Berücksichtigung der Laufzeit covenantgesicherter Darlehen	218
F. Ergebnis	236
 Ergebnisse und Thesen	 239
 Literaturverzeichnis	 243
 Stichwortverzeichnis	 267